

**Schulsozialarbeit ist** eine Form aufsuchender Jugendhilfe im Lebensfeld Schule und versteht sich in Rostock als Hilfsangebot nach den §§ 1,11 und 13 des SGB VIII. Sie ist damit eine ganzheitliche, in der Praxis sozialräumlich kooperierende, auf die Lebenswelt bezogene und an Lebenslagen orientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler von Regional- und Beruflichen Schulen mit dem Instrumentarium der Jugendhilfe und den Methoden der Sozialarbeit. Schulsozialarbeit entfaltet ihre spezifische Wirksamkeit, wenn schul- und sozialpädagogische Kompetenzen ineinandergreifen. Grundlage dafür ist eine verbindlich vereinbarte Kooperation von Jugendhilfe und Schule im Sinne einer gemeinsamen Verantwortungsübernahme für das gelingende Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

**Arbeitsgrundlage** für die Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen bilden jeweils ein *Kooperationsvertrag* mit der entsprechenden Schule sowie die geltenden *fachlichen Standards zur Schulsozialarbeit* in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Voraussetzung zur Wahrnehmung der Tätigkeit ist ein** abgeschlossenes päd. Studium FH/ Uni sowie die persönliche Eignung und Zusatzqualifikationen bzgl. des Arbeitsfeldes

**Fachaufsicht:** Amt für Jugend und Soziales Rostock und Asyl und der freie Träger der Jugendhilfe, Lunte e.V. = Träger aller Berufsschulsozialarbeiter (BSA) in der HRO

**Dienstaufsicht:** Lunte e.V. / [www.lunte-rostock.de](http://www.lunte-rostock.de)

**Hausrecht:** Berufliche Schule Wirtschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**Schulsozial-  
arbeiterin an der  
Beruflichen Schule  
Wirtschaft der  
Hanse-und  
Universitätsstadt  
Rostock**

**Bettina  
Marquardt**

**Raum  
F 113**

**Termine nach  
Vereinbarung von  
8:00 – 16:30 Uhr**

**Tel:  
0381-381 41 430  
Mobil:  
0176 32 807005**

**Mail:  
[b.marquardt@bs-  
wirtschaft-  
rostock.de](mailto:b.marquardt@bs-wirtschaft-rostock.de)**

**Beratung und Begleitung im sozialen Bereich bei:  
für Schüler/-innen:**

- Finanzierungsmöglichkeiten u. Schulden
- Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Suchtverhalten
- Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie/ Partnerschaft
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Straffälligkeit
- emotionalen und psychosozialen Belastungen
- fehlenden bzw. zu scheitern drohenden Abschlüssen
- Konflikten im Ausbildungsunternehmen
- Unterstützung und Vermittlung zu weiterführenden Hilfen in Belastungssituationen
- Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie
- Beratung, Vermittlung bei Suchtproblemen
- Schüler-Schüler und Schüler- Lehrer-Konflikten
- Lernbeeinträchtigungen, Leistungsproblemen und Schulmeidungsverhalten
- für zugewanderte Schüler hinsichtlich Sprachförderung
- Projektvorhaben von Schülerrat oder Klassen

**für Lehrer/-innen:**

- Fallarbeit
- Konflikten in der Klasse
- Sozialkompetenztraining
- Projektvorhaben, Projektarbeit
- Schulentwicklungsprozessen
- Konflikten auf der Lehrer-Schüler-Ebene

**für Eltern und Auszubildende**

- Konflikten im Elternhaus oder im Betrieb

**Ziele von Schulsozialarbeit**

- Integration von Schülerinnen und Schülern mit individuellen und/ oder sozialen Problemlagen
- Stärkung der Basis- und Schlüsselqualifikation und Förderung spezifischer Begabungen von Schülerinnen und Schülern
- Hilfestellung bei beruflicher Orientierung von Schülerinnen und Schülern
- Verbesserung der Übergänge von Schule in Ausbildung oder Arbeit
- Förderung der Eigeninitiative von Schülerinnen und Schülern
- Öffnung von Schulen und Verbesserung der Kooperation mit dem gesellschaftlichen Umfeld
- Hilfestellung und Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- Beratung von dritten Adressatengruppen
- Förderung eines positiven sozialen Klimas im Unterricht und an der Schule

**Inhalte/ allgemeine Aufgaben**

- Beratung für Schüler, Eltern, Lehrer, Auszubildern
- Einzelfallhilfe
- moderierte Konfliktlösungsgespräche
- Krisenintervention
- Entwicklung, Durchführung von präventiven Projekten, Bildungsangeboten, Informationsveranstaltungen incl. Mittelakquise und Abrechnung
- Soziale Gruppenarbeit
  - Sozialkompetenztraining
  - Klassenrat
  - themenbezogene Arbeit in Klassen
- Unterstützung Klassensprecher und Schülerrat
- Kooperation und Vernetzung mit Ämtern, Behörden, sozialen und medizinischen Einrichtungen, Kammern, Projekten und Institutionen
- Mitwirkung an schulischen Gremien
- Mitarbeit in der schulischen Lenkungsgruppe zur Qualitätsentwicklung von Schule
- Gestaltung oder Begleitung von außerunterrichtlichen Bildungs-oder Freizeitangeboten
- Dokumentation/ Verwaltung
- Evaluation der soz.-päd. Praxis

**Grund-  
prinzipien**

- Freiwilligkeit
- Prävention
- Adressatenbezogenheit
- Sozialraumorientierung
- Lebensweltorientierung
- Integration
- Inklusion
- Nachteilsausgleichend
- Verschwiegenheit
- Partizipation
- Kommunikation und Kooperation
- Störungen haben Vorrang